

Hinweise zum Datenschutz für Erasmus+ Lehr- und Personalmobilitäten

Im Rahmen Ihrer Erasmus+ Mobilität erhebt die Goethe Universität (GU) über das Ihnen vorliegende Antragsformular und weitere Formulare Daten, die benötigt werden, um die Möglichkeit Ihrer Teilnahme an einer Mobilität beurteilen sowie, bei positiver Beurteilung, die Förderhöhe berechnen und mit Ihnen ein „Grant Agreement“ abschließen zu können.

Die Hochschule bewahrt die Daten unter anderem aus steuer- und haushaltsrechtlichen Gründen entsprechend der gesetzlichen Fristen auf. Sie können jederzeit Auskunft über die bei der Hochschule über Sie gespeicherten Daten verlangen, deren Korrektur, soweit sie fehlerhaft sind, sowie deren Löschung, insoweit dem keine anderen Rechte und insbesondere keine gesetzlichen Verpflichtungen entgegenstehen. Soweit eine Löschung nicht möglich ist, werden die Daten gesperrt und nur noch für die Zwecke genutzt, die der Löschung entgegenstanden.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist sowohl eine Vertragsanbahnung (Art. 6 (1) lit. b DSGVO) als auch eine gesetzliche Grundlage (Art. 6 (1) lit. c DSGVO).

Die EU verarbeitet Ihre im Rahmen von Erasmus+ erhobenen Daten in eigener Verantwortung, die Hochschule ist verpflichtet, die Erasmus Mobilitätsdaten ihrer Outgoing Studierenden, Lehrenden und Personal in das EU „Mobility Tool“ bzw. das „Beneficiary Module“ einzutragen. Welche Daten betroffen sind, lesen Sie unten.

Das **Beneficiary Module** ist eine web-basierte Datenbank der EU. Sie löst das Mobility Tool+ für die neue Programmgeneration 2021-2027 ab und dient den teilnehmenden Hochschulen europaweit zur Verwaltung und Berichterstellung von Erasmus+ Projekten ab dem Antragsjahr 2021.

Zugriff auf das Beneficiary Module haben ausschließlich die in diesem Bereich arbeitenden Mitarbeiter*innen des Global Office der Goethe-Universität, der NA DAAD und der EU Kommission. Es werden keine Daten in Drittländer (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) übertragen.

Die **Datenschutzerklärung der Nationalen Agentur** für EU- Hochschulzusammenarbeit in Deutschland finden Sie hier: <https://eu.daad.de/footer/de/47171-datenschutzerklaerung/>.

Die **Datenschutzerklärung der EU Kommission** für das Erasmus+ Programm 2021-27 finden Sie hier: [Privacy Statement](#).

Die aufnehmende Institution erhält entsprechend der EU-Regularien die Daten, die Sie selbst im „Mobility Agreement“ eintragen. Sie verarbeitet sie in eigener Verantwortung.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main, **verantwortliche Stelle**.

Datenschutzbeauftragter der Goethe-Universität ist der **Behördliche Datenschutzbeauftragte** Gerhard Leuck, Fachbereich Informatik und Mathematik, Robert-Mayer-Straße 11-15, 60325 Frankfurt am Main (<https://www.uni-frankfurt.de/47859992/datenschutzbeauftragte>).

Für Datenschutzbeschwerden ist die Fachaufsichtsbehörde, der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zuständig.

Link zum Kontaktformular des Hessischen Datenschutzbeauftragten: <https://datenschutz.hessen.de/kontakt>

Folgende Daten bzw. Informationen erhält die EU über das „Mobility Tool“/“Beneficiary Module“:

- Name, Vorname, E-Mail, Geschlecht, Nationalität, Dauer der Berufserfahrung
- Daten, zeitlicher Umfang und Art der Mobilität
- Umfang der Förderung
- Hauptarbeitssprache und ggf. andere verwendete Sprachen
- Entsende- und Aufnahmeorganisation
- Bei Personalmobilität zu Lehrzwecken:
 - Zahl Unterrichtsstunden und Ebene der Lehrtätigkeit
 - Bildungsbereich (ISCED-Code)
- Bei Personalmobilität zu Fort- und Ausbildungszwecken:
 - Art der Fort- und Weiterbildung
 - Kategorie Bildungspersonal
- Falls wegen Behinderung, chron. Erkrankung, Reise mit Kind(ern) zusätzliche Mittel beantragt werden
- Falls wegen höherer Gewalt die Mobilität abgebrochen oder nicht angetreten wurde.